

Hausordnung Forstbetrieb - Einsatz von Forstmaschinen im Wasserschutzgebiet

Unternehmer: _____
(Name, Anschrift)

(Tel., Mobil-Tel., Fax, E-Mail)

Zertifizierter Betrieb nach RAL/ PEFC seit _____

	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maschine: _____
(Typ)

→ Baujahr: _____

	ja	nein
→ FPA-Anerkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ TÜV-Sicherheitsstempel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Maschinenführer: _____
(Name, Tel., Mobil-Tel.)

→ Ausbildung: Forstwirt Forstmaschinenführer

keine fachliche Ausbildung

Jahre Arbeitserfahrung

2. Maschinenführer: _____
(Name, Tel., Mobil-Tel.)

→ Ausbildung: Forstwirt Forstmaschinenführer

keine fachliche Ausbildung

Jahre Arbeitserfahrung

Hausordnung Forstbetrieb - Einsatz von Forstmaschinen im Wasserschutzgebiet

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einhaltung von Arbeitsstandards

1. Umfüllen und Abfüllen von wassergefährdenden Treibstoffen

	erfüllt	nicht erfüllt
1.1 Tropfsicheres Befüllsystem mit Überlaufsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Transportbehälter für Kraft- und Treibstoff mit Zulassung (FPA oder Prüfbericht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Notfallpaket vorhalten (Auffangvorrichtung, Auffangwanne oder Gefäß, min. 10 l, Ölbindemittel oder Vlies, Schaufel, Plastiksäcke zur Aufnahme von Treibstoff getränkten Vliestüchern und Bindemitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Kettenöle und hydraulische Flüssigkeiten

2.1 Umweltschonender Schmierstoff (blauer Engel/IFAS Liste) Nachweis liegt vor (Kaufbelege)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Umweltschonende Hydraulikflüssigkeiten Nachweis liegt vor (Kaufbelege) Frist für Umölung: 1 Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Überprüfung der eingesetzten Öle können unangemeldet Proben entnommen werden. Bei negativem Befund trägt der Auftragnehmer die Kosten der Untersuchung.

Hausordnung Forstbetrieb - Einsatz von Forstmaschinen im Wasserschutzgebiet

3. Maschinen und Geräte	erfüllt	nicht erfüllt
3.1 Regelmäßige (tägliche) Sichtprüfung auf Dichtigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Achsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hydraulikzylinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Harvesterkopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anbaugeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Festgestellte Undichtigkeiten und Leckagen erfordern eine sofortige Stilllegung der Maschine und Beseitigung der Schäden.

3.2 Notfallreparaturen vor Ort Öldecke; Vlies; Bindemittel; Auffangbehälter auf der Maschine Leerstopfen für Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Verbandskasten in der Kabine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Feuerlöscher mit gültiger Prüfplakette an der Maschine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Kranprüfbuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 Bereifung – Forstliche Spezialbereifung		
3.6.1 Schlepper min 400 mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2 Harvester, Forwarder, Nachläufer min. 600 mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hausordnung Forstbetrieb - Einsatz von Forstmaschinen im Wasserschutzgebiet

4. Persönliche Ausrüstung erfüllt nicht erfüllt

4.1 Persönliche Schutzausrüstung
gem. UVV-Forst bzw. Anforderung
der Berufsgenossenschaft

Die Einhaltung der Vorgaben gilt für alle eingesetzten Forstmaschinen und wird durch Unterschrift des forstlichen Unternehmers und Maschinenführers bestätigt.

Reparaturen vor Ort und Havarien sind dem Waldbesitzer oder der einsetzenden Forstdienststelle unverzüglich zu melden.

....., den / /

Firma **Unterschrift**

Maschinenführer **Unterschrift**